
Auf - und Abstiegsregelung 2021/2022

Herren Kreisliga

Die beiden Gruppensieger sowie der Gewinner des Entscheidungsspiels der Tabellenzweiten steigen in die Bezirksklasse auf. Der Verlierer des Entscheidungsspiels der Tabellenzweiten nimmt als Kreisqualifikant an Anwartschaftsspielen zur Bezirksklasse teil. Sollte ein Gruppensieger oder ein Tabellenzweiter verzichten, ermitteln die beiden Tabellendritten den Kreisqualifikanten. Sollte durch Verzicht einer oder mehrerer Mannschaften die Zahl der Aufstiegsplätze nicht ausgeschöpft werden, kann der Sportausschuss andere Mannschaften als Aufsteiger bzw. als Kreisqualifikant benennen.

Die Tabellenzwölften und Tabellenelften steigen ab. Die Tabellenelften tragen zusammen mit den Tabellenzweiten (Tabellendritten; s. u.) der 1. Kreisklassen Anwartschaftsspiele um freie Plätze in der KL aus. Gegebenenfalls ermitteln die Tabellenzehnten einen oder zwei weitere Absteiger, so dass die Gesamtzahl von 24 Mannschaften in der Herren Kreisliga nicht überschritten wird.

Herren 1. Kreisklasse

Die drei Gruppensieger (bei einem vor Ansetzung der Anwartschaftsspiele erklärten Verzicht die jeweiligen Tabellenzweiten) steigen in die Kreisliga auf. Die Tabellenzweiten jeder Gruppe (bei einem vor Ansetzung der Anwartschaftsspiele erklärten Verzicht die entsprechenden Tabellendritten) nehmen zusammen mit den Kreisligaelften an Anwartschaftsspielen für eventuelle Freiplätze in der Kreisliga teil.

Die Tabellenzwölften und Tabellenelften steigen ab. Die Tabellenelften bestreiten mit den Tabellenzweiten (Tabellendritten; s. u.) der 2. Kreisklasse Anwartschaftsspiele (mit Sechsermannschaften) um den Klassenerhalt. Gegebenenfalls ermitteln die Tabellenzehnten in Anwartschaftsspielen im Modus „Jeder gegen Jeden“ weitere Absteiger, so dass die Gesamtzahl von 36 Mannschaften in der 1. Kreisklasse nicht überschritten wird.

Herren 2. Kreisklasse

Die Gruppensieger (bei einem vor Ansetzung der Anwartschaftsspiele erklärten Verzicht die jeweiligen Tabellenzweiten) steigen in die 1. Kreisklasse auf. Die Tabellenzweiten jeder Gruppe (bei einem vor Ansetzung der Anwartschaftsspiele erklärten Verzicht die entsprechenden Tabellendritten) nehmen zusammen mit den Elften der 1. Kreisklasse an Anwartschaftsspielen für eventuelle Freiplätze in der 1. Kreisklasse teil (s.o.).

Jungen 18 Kreisliga

Der Gruppensieger der Jungen18 Kreisliga Rückrunde steigt in die Jungen Bezirksklasse auf. Der Zweite und Dritte nehmen an Relegationsspielen zum Aufstieg in die Jungen Bezirksklasse teil. Bei Verzicht auf den Aufstieg bzw. die Relegationsspiele, entscheidet der Kreisjugendvorstand über weitere Teilnehmer.

Die Jungen 18 Kreisliga hat eine Sollstärke von 12 Mannschaften. Die Gruppenletzten steigen zur Rückrunde entsprechend der Anzahl an Jungen 18 Kreisklassen in die Jungen 18 Kreisklasse ab.

Jungen 18 Kreisklasse

Die jeweiligen Gruppensieger der Jungen 18 Kreisklasse Vorrunde steigen in die Jungen 18 Kreisliga zur Rückrunde auf. Bei Verzicht entfällt der Aufstieg für die jeweilige Gruppe.

Aufstiegsverzicht

Ein nach Ansetzung der Anwartschaftsspiele erfolgender Verzicht auf den Aufstieg ist nur dann möglich, wenn der dadurch in der höheren Klasse freiwerdende Platz durch eine Mannschaft unseres Kreises eingenommen werden kann, die die Anwartschaft auf einen zusätzlichen Aufstieg besitzt.

Freie Plätze - Herren

Eventuell in der Kreisliga bzw. der 1. Kreisklasse nach Abschluss der Vereinsmeldung noch freie Plätze können durch den Sportausschuss kurzfristig besetzt werden.

Zusätzliche Aufstiege oder Klassenverbleibe durch die Vergabe von Verfügungsplätzen sind im Rahmen der Vorschriften von WO F 3.4.1.2 möglich.